



Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 1916

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: 01.12.2003, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

26. März und 2. April

Heute wurde nach langer Pause Theater gespielt. Der Reinertrag ist für unsere verwundeten Soldaten bestimmt. Aufgeführt wurde:

- 1.) "Deutsche Treue" von Theodor Körner, sehr ernst und ergreifend.
- 2.) "Das Postgeheimnis oder der verhexte Brief", Schwank in 2 Aufzügen von Benedikt Mey!
- 3.) "Ein Stockwerk zu hoch", Schwank in 1 Aufzuge.
- 4.) Als Dreingabe "Der Schmied" eine Szene.

Der Besuch war sehr gut. Die Kostüme wurden wieder von Diringer in München bestellt.

Kosten für die 1. Aufführung und die 2. Aufführung = 18,- Mark

Am 2. April 1916 = 6,-50 M.

Summa: 24.50 M.

Es wurden auch 3 neue Künstler-Perücken angeschafft, die oft zur Verwendung kommen können. Die Einnahmen der 1. Aufführung betragen 102.89 M. in Summa: 156.94 Mark. Von diesem Betrage wurden 50 M. (fünfundzig Mark) am 25. mai 1916 dem Königlichen Bezirksamte Amberg übergeben für unsere verwundeten Soldaten.

18. Juni

In der Post

1.) heute wurde die Rechnungsablage vorgenommen. Anerkannt wurd der Aktivrest zu 49.28 M. Die fraglichen 204.03 M. sind abzuschreiben. (Wurde später geändert 2.3.1919 bezahlt)

2.) Auf Kriegsdauer wurde gewählt als:

Vorsteher: Martin Wild

Ausschußmitglieder sind:

Götz Johann und Mock Josef.

Vereinsdiener ist: Siegert Jakob, Schlosserlehrling von hier. (Honorar 10 M. pro Jahr.)

Die Fahnensektion bilden: Martin Wild, Bäumler Georg u. Lobenhofer Josef.

18. Juni

Aus dem Protokollbuch:

1.) Die Rechnungsablage wird entgegengenommen und der Aktivrest mit 49,28 Mark. Die fraglichen 204,03 M. sind abzuschreiben.

2.) Auf Kriegsdauer wird Martin Wild als Vorsteher gewählt

3.) Zum Vereinsdiener wird bestimmt Jakob Siegert mit 10 M. Honorar pro Jahr

4.) Die Fahnensektion bilden: Martin Wild, Georg Bäumler und Josef Lobenhofer.

10. September

Bei Huber Versammlung

Der Gesellenverein Sulzbach beehrte uns wieder mit seinem Besuche. Die Unterhaltung war sehr gemütlich. Kurze Ansprachen wechselten mit Liedern. Mit tiefer Wehmut wurde unserer gefallener Mitglieder gedacht, die den Heldentod gestorben sind. Georg Gerlach am 25. Juli 1916, u. Franz Schatz am 1. August 1916. Ferner Kotz Josef (3.9.14), Bosser Johann (22.5.15) zusammen vier. Vermißt sind zur Zeit: Böhm Johannes seit Mai 1915, Rupprecht Peter seit Anfang Juli 1916.

Bericht an die Geschäftsstelle am 1. September 1916

Ordentliche Mitglieder zu Hause mit 1.60 M = 26

Ordentliche Mitglieder zu Hause mit 60 Pf. = 2

Soldaten = 39

Summa: 67

Der Blätterbezug - 40 Stück - bleibt unverändert.

Die Vereinsabzeichen bezahlen die betreffenden Mitglieder selbst wegen der Schulden des Vereins.

10. September

Aus dem Protokollbuch:

Die Vereinsabzeichen sind von den betreffenden Mitgliedern zu bezahlen.

15. Oktober 1916

Versammlung auf der Post

1.) Ansprache des Präses.

2.) Hoch auf den scheidenden Vorstand Martin Wild.

3.) Wahl eines neuen Vorstandes - Johann Götz

eines neuen Fähnrichs: Schatz Georg.

15. Oktober

Aus dem Protokollbuch:

- 1.) Zum Vorstand für die Dauer des Krieges wird durch Akklamation gewählt: Johann Götz von hier.
- 2.) Zum Fahnenträger: Schatz Georg, Müllerssohn aus Kötzersricht, zu dessen Stellvertreter: Groher Johann, Kötzersricht.
- 3.) Der Vereindiener wird von den Monatsbeiträgen befreit.

Bericht am 15. Dezember 1916. Stand vom 1. Dezember 1916.

- 1.) Ordentliche Mitglieder zu Hause = 25
 - a) u. zwar mit 1.60 M. Verbandsbeitrag = 25
 - b) mit 0.60 M. Verbandsbeitrag = 0
- 2.) Mitglieder unter 18 Jahren = 12
- 3.) Im Felde stehen ordentliche = 27
Im Felde stehen außerordentliche = 3
In Garnison u. Lazarett sind:
ordentliche = 14
außerordentliche = 6
- 4.) Für Soldaten wurden Burschenblätter bestellt (0,90 M. pro Jahr) = 13
Blatt-Abonnenten zu Hause = 2
- 5.) Der Verein erhielt im ganzen bis auf Weiteres 40 Burschenblätter.
- 6.) Seit Kriegsbeginn sind gefallen:
ordentliche 4
außerordentliche 1
- 7.) In Gefangenschaft: 1 ordentl. u. 1 außerordentl.
- 8.) Vermißt sind 2

Mitglieder - ordentliche

- a) zu Hause 25
 - b) im Felde 27
 - c) in Garnison u. im Lazarett 14
 - d) in der Gefangenschaft 1
- Summa: 67